

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88531
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9065,5904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz kein gesetzl. Schutz **kein gesetzlich geschütztes Biotop** **Schutz nur teilweise** **Nein**

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	5	Flächenhaft mittlere oder örtlich starke Belastung
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	5	Seltener Biotoptyp, floristisch stark verarmt, ohne seltener Pflges. od. verbr. artenreicher Biotoptyp

Bestandsbeschreibung

Relativ hochgelegenes Gelände, rund 1 m über das benachbarte Gelände erhobener, ehemaliger Uferwall der Dove-Elbe, mit leicht lehmigem, sandigem, magerem Substrat, aber hauptsächlich mesophil geprägter Grünlandvegetation, die vermutlich auf zeitweilige Intensivnutzungen zurückgeht und im wesentlichen von wüchsigen Wirtschaftsgräsern dominiert wird - Wiesen-Fuchsschwanz, Glatthafer, Wiesen-Knäuelgras, Wiesen-Schwingel. Die Grasbestände sind auf rund 80 cm Höhe aufgewachsen, der Bestand ist recht krautarm, vermutlich nur extensiv und relativ spät genutzt, dadurch verarmt. höhere Anteile von Leguminosen deuten auf eine frühere Einsaat hin. Zahlreich auftretende Schafgarbe zeigt einen relativ mageren Standort an. Der Standort wird offenbar seit langem als Mähwiese genutzt, Hinweise auf Beweidung gibt es aktuell nicht.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	GMZ	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Im Norden des Untersuchungsgebietes		
Nachbarnutzung/en	Gräben, Bruchwald, Grünland		
Rechtswert (X)	582340	Hochwert (Y)	5917910
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Vier- und Marschlande (673.10)
Stadtteil (OT-Nr.)	Kirchwerder (607)	Gemarkung	Ost-Krauel (612)
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input checked="" type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG	LSG Ost-Krauel [HH-2030 / Anteil: 3%], NSG Kiebitzbrack [HH-602 / Anteil: 97%]		
FFH-GEBIET	Zollenspieker/Kiebitzbrack [DE 2627-301 / Anteil: 97%]		
Wasserschutzgebiet			

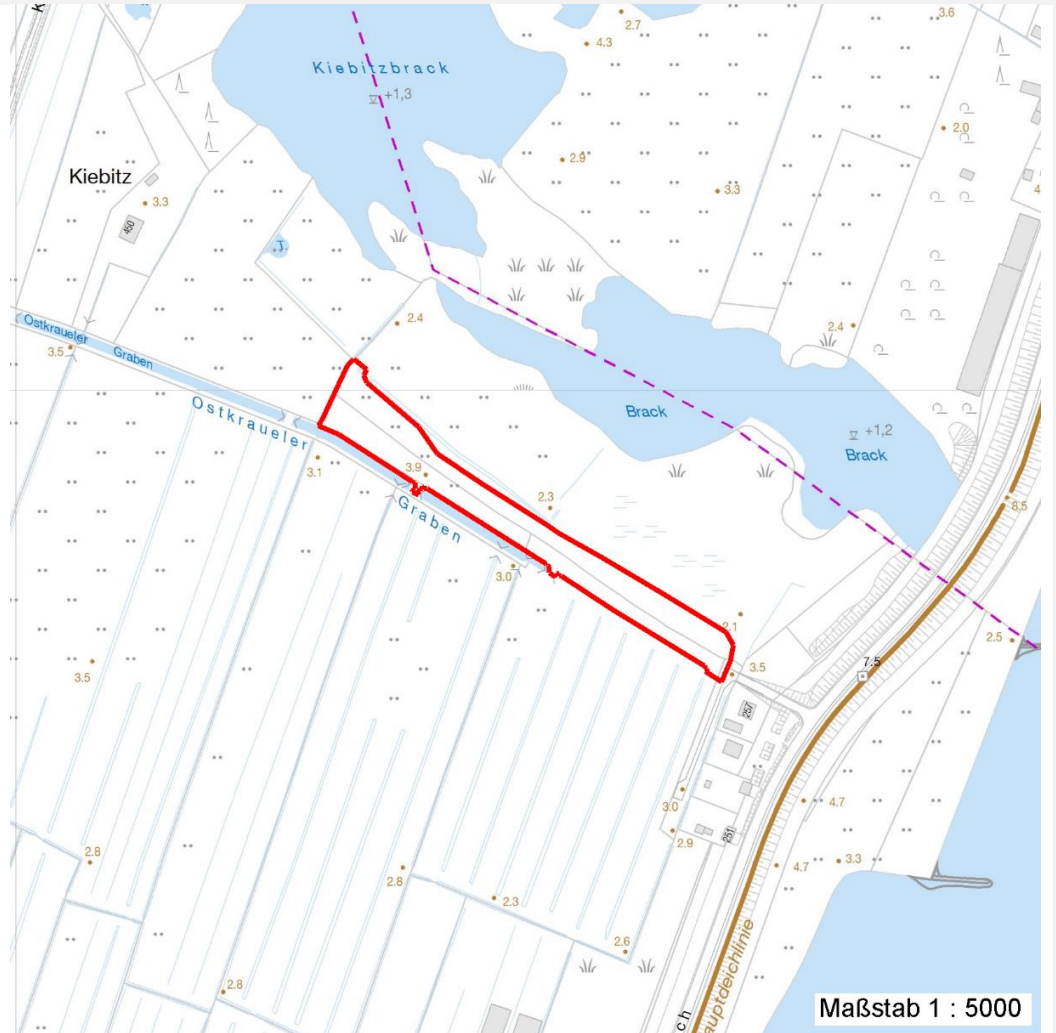
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg		Interne Nr.	88531
			DK5 DK5-GK	8216
			DK5 - Name	Ost-Krauel
Handlungsbedarf	Nein		Biotop-Nr. alt	59
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung
Räumliche Abbildung	Fläche			15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1			Fläche / Länge [m²/m]
				9065,5904
				Breite (lineare Abb.) [m]

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
88531	67973	8216	28	11.10.2005	<	8218	10030

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/ Einflüsse	Der Bestand ist vermutlich aus einer früheren Ackernutzung und einer späteren Einsaart hervorgegangen, daher artenarm
Wertgesichtspunkte	Mäßig artenreich, trocken mageres Standortpotenzial, gut aushagerbar
zoologisch bedeutsame Strukturen	Grünland
Maßnahmen	Die Mahd sollte anfänglich etwas intensiviert werden um die Flächen auszuhagern, später sollten eventuell weitere Arten eingebracht werden die an

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88531
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9065,5904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
	magere Standortverhältnisse angepasst sind. Der 1. Schnitt sollte möglichst schon Anfang Juni erfolgen; zeitweilig kann auch eine Beweidung mit Schaften zur Aushagerung beitragen und die Artenvielfalt steigern

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Sonstiges mesophiles Grünland (2000)	Biotoptyp	GMZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	6 - mäßig feucht und wechselfeucht
Reaktion	6 - schwach sauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	7 - halbsonnig
Veg. - Zeigerwerte	
Mahdverträglichkeit	7 - gut schnittverträglich
Futterwert	6 - gute Futterqualität
Anz. Giftpflanzen	1
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	1
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	2
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	2 %
Veg. - Soziologie	
BfN Schlüssel	30.0.02 - Arrhenatheretalia (Gedüngte Frischwiesen und -weiden)

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88531
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9065,5904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,2
	Reaktion	schwach sauer	6,5
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7,1
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,3
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		1
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	1	1		-	-												
Aegopodium podagraria (Giersch)	1	r		-	-												
Alopecurus pratensis (Wiesen-Fuchsschwanz)	1	1		-	-												
Anthoxanthum odoratum (Gewöhnliches Ruchgras)	1	1		-	-												
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	1	+		-	-												
Arrhenatherum elatius (Glatthafer)	1	1		-	-												
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	1	+		-	-												
Carex hirta (Behaarte Segge)	1	+		-	-												
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	1	+		-	-												
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	1	r		-	-												
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	1	+		-	-									V			
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	1	+		-	-												
Daucus carota (Wilde Möhre)	1	r		-	-												
Elymus repens (Gewöhnliche Quecke)	1	1		-	-												
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	1	r		-	-												
Festuca pratensis (Wiesen-Schwingel)	1	+		-	-												
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	1	+		-	-												
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	1	1		-	-												
Lathyrus pratensis (Wiesen-Platterbse)	1	r		-	-												
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	1	1		-	-												
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	1	+		-	-												
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	1	+		-	-												
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	1	2a		-	-												
Rorippa anceps (Niederliegende Sumpfkresse)	1	r		-	-										D		
Rumex thyrsoiflorus (Straußblütiger Ampfer)	1	r		-	-												
Senecio jacobaea (Jakobs-Greiskraut)	1	+		-	-												
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	1	1		-	-												
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	1	+		-	-												
Trifolium pratense (Rot-Klee)	1	1		-	-												
Urtica dioica (Große Brennessel)	1	r		-	-												
Veronica chamaedrys (Gamander-Ehrenpreis)	1	r		-	-												
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	1	+		-	-												
Vicia sativa (Saat-Wicke)	1	r		-	-										D		
Vicia sepium (Zaun-Wicke)	1	r		-	-												

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	88531
		DK5 DK5-GK	8216
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Ost-Krauel
Bearbeitung	BRA	Biotop-Nr. alt	59
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	15.09.2014
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	9065,5904
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														1	2		
Anzahl Arten														34			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland